

## **OWK Schriesheim wanderte fast 400 Kilometer weit**

*Im Jahr 2003 — Jahreshauptversammlung mit Rückblicken — Steigende Mitgliederzahl*

**Schriesheim.** (Si) Das Wandern ist der Schriesheimer Lust, egal ob jung oder alt: der Odenwaldklub (OWK) konnte jetzt auf seiner Jahreshauptversammlung sogar auf steigende Mitgliederzahlen verweisen.

Die erfreuliche Statistik lautet: Zum 31. Dezember letzten Jahres wurden 221 Mitglieder einschließlich Ehepartner gemeldet - 212 Erwachsene (ab 19 Jahren), sieben Kinder/Jugendliche, zwei Forstbeamte. Die Zahl hat sich 2003 um fünf Personen erhöht. Insgesamt gab es 14 Neuzugänge, vier Abgänge, fünf Mitglieder sind leider verstorben.

Auf vier Vorstandssitzungen wurde unter anderem beschlossen, die Mitglieder- Ehrungen wie langjährige Mitgliedschaft, oder die Ernennung zum Ehrenmitglied ebenso die Auszeichnung der besten Schützen (Schützenhaus-Wanderung) aus dem Wanderer- Ehrungsfest herauszulösen und als Programmpunkt in die Adventsfeier zu integrieren. So blicken im Mitgliedsjahr 2004 14 Mitglieder auf eine langjährige Mitgliedschaft zurück. Die Auszeichnungen werden ihnen erstmals im Rahmen der Adventsfeier am 5. Dezember überreicht. Diese treuen Mitglieder sind seit 25 Jahren Jürgen Goss, Babette Goss, Elfriede Schmid, Barbara Thiele, seit 30 Jahren Fritz Bauer, Maria Bauer, Karl Hartmann und Eva Schwiebert seit 40 Jahren Wilhelm Fuhrer und Anna Fuhrer. Für 50 Jahre haben sich Helmut Hebel, Hannelore Hebel, Walter Simon und Liselotte Simon Treuenadeln verdient.

Auch im Wanderjahr 2003 gehörten Wandern, Kultur und Geselligkeit für den Odenwaldklub wieder zusammen, so eingangs auf der Jahreshauptversammlung Vorsitzender Lothar Treibert. Dies bewiesen die Aktivitäten 2003, die Schriftführer Willi Reinig zusammengetragen hatte wie Kinder-Auszeichnung , Wanderer-Ehrungsfest im Zehntkeller, Mathaisemarkt-Umzug, Ausstellung im Historischen Rathaus mit Fotografien von Klaus Claasen gemeinsam mit dem Stadtarchiv an Ostern. Hinzu kamen die Wander- und Kulturfahrt „Fränkische Schweiz“ Ende Mai/Anfang Juni, das Grillfest mit Sonnwendfeuer , die Wanderfahrt Rennsteig, die Kulturfahrt Luxemburg, beide im August, das Hoffest im September, und als Höhepunkt die Einweihung des Linsenbühlbrunnens , der gemeinsam mit dem Verkehrsverein wieder hergerichtet wurde.

Dank großzügiger Spenden konnte Kassenwart Rudi Möll auf ein positives Jahresergebnis verweisen. Wanderwart Dieter Sauerbier berichtete von 29 Wanderungen, drei Mehrtagestouren und einer Radtour. Insgesamt belief sich die Wanderstrecke auf 388 Kilometer, zusätzlich 45 Kilometer Radtour. An Busstrecken hatte er 3272 Kilometer zusammengetragen zusätzlich zweier Auftragstouren für Rheumaliga und Naturfreunde Hausach/ Schwarzwald. Geplant sind 2004 20 Wanderungen (ohne Seniorenwanderungen), darunter zwei Mehrtageswanderungen (2. Teil „Rennsteig“ vom 20. bis 25. Mai und eine Wander- und Kulturfahrt in die Lüneburger Heide von 21. bis 28. August. Auch an eine Wanderung gemeinsam mit der VHS „Schriesheimer Grenzsteine“ ist gedacht.

Nach so viel positiven Berichten konnte Ehrenmitglied Willi Hessenauer getrost die Entlastung beantragen, die auch einstimmig gewährt wurde.

■ INFO: Am 31. Januar ist Wanderer-Ehrungsfest im Zehntkeller. Beginn 19 Uhr mit kleinem Programm.